

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort des Reiheneditor</b> .....	IX
<b>Vorbemerkungen:</b> Herkunft der präsentierten Texte, Helfer bei ihrer Herstellung und bei ihrer gebündelten Publikation .....	1
<b>1. Einleitung:</b> Vision oder Nostalgie? Sammlung oder Sammelsurium? Argumentation oder Spekulation? Aktualität des Themas, theoretische Einheit der Teile, Konsequenz der Sequenz ihrer Präsentation .....	3
1.1 Der Gegenstandsbereich und das Leitmotiv seiner Behandlung: Terminologische Erläuterung des Titels .....	3
1.2 Der theoretische Rahmen: Erziehung, Sozialisation und professionelles Handeln als interaktive Prozesse .....	9
1.3 Die einzelnen Kapitel und Abschnitte: spezielle Themen, Relationen zum Leitmotiv und zueinander, theoretische Bezüge und empirische Belege .....	10
<b>2. Erfahrungen beruflicher Erziehung und Sozialisation:</b> Zur Beschreibung und Klassifizierung fachlicher und sozialer Funktionen, Formen und Milieus praktischen Lernens im Betrieb .....	16
2.1 Feilen, bis einem die Arme abfallen. Erinnerungen junger Facharbeiter an ihre metallhandwerkliche Grundausbildung in der Lehrwerkstatt .....	16
2.2 Qualifizierung und Disziplinierung, Förderung und Selektion. Zur mehrdimensionalen Kennzeichnung sozialer Kontexte praktischen Lernens in der beruflichen Ausbildung und Arbeit .....	26
<b>3. Moralische Orientierung, Erziehung und Sozialisation im Beruf.</b> Untersuchungen und Überlegungen zu Ergebnissen, Bedingungen und Barrieren moralischer Entwicklung in der beruflichen Ausbildung und Arbeit .....	49
3.1 Berufsmoralische Orientierungen .....	49
3.2 Moralisches Denken, Handeln und Lernen in einfachen Berufen .....	58
3.3 Prinzipien der Auswahl, Entwicklung und Verwendung moralischer Dilemmata als Materialien für die berufliche und berufspädagogische Aus- und Weiterbildung .....	76
3.4 Förderung der moralischen Urteilsfähigkeit in der beruflichen Erstausbildung. Möglichkeiten und Grenzen .....	98

<b>4. Folgerungen für die Tätigkeit und Ausbildung der Lehrpersonen:</b>	
radikale und konsequente Professionalisierung berufspädagogischen Handelns und Lernens .....	103
4.1 Der Gewerbelehrerberuf – eine Profession? .....	104
4.2 Zwischen Wissenschaft und Praxis, Wirtschaft und Staat, Sachverstand und Subalternität .....	125
4.3 Zusammenfassung: Probleme der Professionalisierung von Lehrkräften gewerblicher Schulen .....	143
<b>5. Hochschuldidaktische Erfahrungen mit angehenden Gewerbelehrern und Diplom-Berufspädagogen:</b>	
selbstreflexive Vergegenwärtigung und sozialwissenschaftliche Betrachtung beruflicher Sozialisationsprozesse von Studierenden als erster Schritt berufspädagogischer Professionalisierung .....	149
5.1 Sozialökologische Erhellung betrieblicher Ausbildungserfahrungen als Komponente des berufspädagogischen Grundstudiums .....	149
5.2 Zur Vermittlung und Aneignung von Konzepten beruflicher Sozialisation im berufspädagogischen Studium .....	169
<b>6. Wissenschafts(auto)biographischer Rückblick:</b>	
Übereinstimmungen und Unterschiede zwischen gegenwärtigen und früheren Akzenten meiner Kritik und Reformideen als Konsequenzen ernüchternder Einsichten in reale Verhältnisse und (un)mögliche Veränderungen .....	193
6.1 Lernen und Arbeiten, Theorie und Praxis, Ausführen und Führen im Berufsverlauf .....	194
6.2 Moralische Selbstbestimmung als berufspolitisches Postulat, berufsbiographisches Resultat und berufspädagogisches Desiderat .....	209
<b>7. Reformstrategische Konsequenzen:</b>	
reflexiv gelenkter Wandel beruflicher Erziehung und Sozialisation als kommunikative Rationalisierung durch professionalisierte Berufspädagogen .....	228
7.1 Vorüberlegungen .....	228
7.2 Die Quintessenz: kommunikative Rationalisierung beruflicher Erziehung und Sozialisation als kontinuierliche, individuell dosierte Reflexion und Revision beruflicher Lern- und Arbeitsprozesse und Lebensläufe .....	231
7.3 Institutionelle und organisatorische Bedingungen der Reform sowie deren personelle Voraussetzungen .....	246
7.4 Schlusswort: Zwischen zwecklosem Aktionismus und lähmender Resignation: Gelassenheit – die professionelle Tugend angesichts unvermeidbarer Misserfolge .....	255
<b>Quellennachweis</b> .....	257
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	258